

Tolle Idee: Die Sonnenenergie wird aus dem All direkt auf die Erde geschickt. Riesige Sonnensegel, deren Fläche mehrere Quadratkilometer groß ist, fangen das Sonnenlicht ein. Ein Satellit schickt die Energie dann als Laserstrahl oder Mikrowelle zur Erde. Dort wird der Strahl mit besonderen Antennen aufgefangen und in elektrische Energie umgewandelt. Das ist aber alles noch Zukunftsmusik. Forscher versprechen sich davon, dass so mehr Energie erzeugt werden kann als bisher und man weniger vom Öl abhängig ist. Technisch ist das Sonnen-All-Kraftwerk schon möglich. Nur ein Problem gibt es noch: Der Transport von Satellit und Sonnensegeln in den Weltraum wäre ziemlich teuer.

Stromversorgung aus dem Weltraum?



Ein Tag zum Lachen

Lachen ist gesund. So gesund, dass es sogar einen Weltlachttag gibt. Da treffen sich Menschen in vielen Städten, um drei Minuten zusammen zu lachen. Die Idee dazu kommt aus Indien. Dort hat ein Yogalehrer vor zehn Jahren in Bombay den ersten Lachttag veranstaltet.



Millionenschaden durch jungen Hacker

Wer es darauf anlegt, kann mit seinem Computer viel Schaden anrichten. So wie Owen Walker. Der 18-Jährige hat den Server der Universität Pennsylvania in den USA abstürzen lassen, von Neuseeland aus. Dazu hat er ein Virenprogramm benutzt. Damit gelang es dem Hacker, auf der ganzen Welt ungefähr 1,3 Millionen Computer in einem sogenannten Bot-Netz so zusammenarbeiten zu lassen, dass damit andere Computer angegriffen wurden. Es entstand ein Schaden von 13,5 Millionen Euro. Owen soll eine Strafe von ungefähr 6000 Euro zahlen. Das ist wenig. Das Besondere daran: Er hat sich verpflichtet, in Zukunft der Polizei zu helfen, im Internet andere Hacker aufzuspüren.

aus. Dazu hat er ein Virenprogramm benutzt. Damit gelang es dem Hacker, auf der ganzen Welt ungefähr 1,3 Millionen Computer in einem sogenannten Bot-Netz so zusammenarbeiten zu lassen, dass damit andere Computer angegriffen wurden. Es entstand ein Schaden von 13,5 Millionen Euro. Owen soll eine Strafe von ungefähr 6000 Euro zahlen. Das ist wenig. Das Besondere daran: Er hat sich verpflichtet, in Zukunft der Polizei zu helfen, im Internet andere Hacker aufzuspüren.

HEUTE VOR ...

... 56 Jahren, am 5. Dezember 1952, war in London großer Smogalarm. Nebel und die Luftverschmutzung führten dazu, dass man nur noch 30 Zentimeter weit sehen konnte. Der Verkehr brach zusammen, mehrere Tausend Menschen starben. Erst nach fünf Tagen verzog sich der Smog wieder.



Fotos: Champlain Maritime Museum; pixelio/S. Hofschlaeger; Nasz; NOAA; - Illustrationen: Detlef Kersten; Jörn Burmeister

Schokolade macht glücklich!

Das denken viele, stimmt aber nicht! Jedenfalls nicht auf die Art, dass sie im Gehirn Botenstoffe freisetzt, die für glückliche Gefühle sorgen. Einer davon heißt Dopamin und fördert den Appetit, ein anderer Serotonin. Der sorgt dafür, dass deine Stimmung besser wird. Trotzdem macht das Schokolade essen glücklich. Nämlich dann, wenn man es aus lauter Freude tut, einfach weil es Spaß macht. Funktioniert übrigens auch mit Tomaten oder Spinat, falls man das gerne isst.



Alarmanlagen für Unterwasser-Schätze



Auf dem Meeresgrund liegen ungefähr eine Million Schiffswracks aus alten Zeiten. Und in vielen von ihnen verbergen sich wertvolle Schätze. Das denken jedenfalls Schatzräuber. Doch die müssen nun aufpassen. Ein türkischer Forscher erfand ein Alarmsystem, das sie am Plündern hindern soll. Es nimmt alle Geräusche des Meeres auf. Wind, Wellen, Tiere und Schiffe machen jeweils ihren besonderen Lärm. Und eben auch Schatzdiebe. Ihr Schnellboot, das Abschalten des Motors, das Ausatmen der Taucher – all das ordnet das System zu. Eine schwimmende Boje funkt die Informationen an eine Landstation, die sie auswertet. Das System wird jetzt erstmal getestet, in der Nähe der türkischen Stadt Bodrum. Dort soll es ein Wrack aus römischer Zeit beschützen.



7. Kindersoftware-Preis verliehen



Spielen, das macht Spaß! Das fanden auch 912 Mädchen und Jungen in zwölf Großstadtbüchereien. Denn dort stellten Spiele-Hersteller kostenlos Konsolen auf. 20 Spiele, die vorab eine Erwachsenen-Jury auswählte, wurden so für den TOMMI getestet. Das war ein Klicken, Schütteln, Rütteln, Schwitzen und Stöhnen an den Computern und den Konsolen von Nintendo DS, Playstation 2, PSP Wii und Xbox 360. Nun stehen die TOMMI-Sieger 2008 fest! TOMMI heißt übrigens der Deutsche Kindersoftwarepreis und wird seit 2002 jedes Jahr verliehen. Das besondere in diesem Jahr: Erstmals sind Konsolenspiele dabei. Und die Zahl der Tester war viel größer.

DAS SIND DIE GEWINNER! COMPUTERSPIELE



Platz 1: Die Siedler – Aufbruch der Kulturen (Ubisoft). Tolles, schnelles Strategiespiel! Du entscheidest selbst und handelst eigenverantwortlich. Kannst lange spielen, ohne dass dir langweilig wird. Witzige Animationen, schöne Landschaften.

Platz 2: 2Weistein – Das Geheimnis des roten Drachen (Brainmonster). Aufregendes Abenteuerspiel in der Zauberwelt von Trillion! Je mehr Mathematikaufgaben du löst, umso mehr Münzen und Schatzkisten sammelst du, und umso stärker wirst du. Mit coolen Figuren!



Platz 3: Die SIMS – Inselgeschichten (Electronic Arts). Du erlebst die Robison-Crusoe-Geschichte endlich mal selber! Dein SIM landet auf einer einsamen Insel. Er braucht etwas zu essen, zu trinken und einen Schlafplatz... Langer, spannender Spielspaß!

KONSOLENSPIELE

Platz 1: Wii; Mario Kart (Nintendo). Hervorragendes Rennspiel! Du musst Rennen gewinnen und Items einsammeln. Lenken geht wie beim richtigen Auto. Bahnen und Musik große Klasse. Da machen die Eltern bestimmt auch mit!



Platz 2: PS2/Xbox360; LEGO Indiana Jones (Activision). Hat alles, was ein Abenteuerspiel braucht: Supergrafik, witzig, jeden Menge Action und kein bisschen brutal. Du musst mit der Peitsche Spinnen und Pflanzen treffen und oft ganz schön schlau sein, um zu gewinnen!

Platz 3: Wii; Wii Fit (Nintendo). Ungewöhnliches Sport- und Bewegungsspiel! Du stellst dich auf einen Kasten (Board) und testest deine Fitness mit Kopfball, Skispringen, Bowlen, Tanzen, Yoga, Liegestützen oder Hoola hoop. Sehr realistisch. Verbessert deine Geschicklichkeit. Macht Spaß!

